



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter Vorbeugenden Brandschutz (m/w/d) im Rahmen einer Ausbildung bzw. eines Praxisaufstieges im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

für das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst im Amt für Ordnung, Sicherheit und Verkehr in Vollzeit (39 bzw. 40 Wochenstunden).

Die Stellenausschreibung richtet sich grundsätzlich an alle Bewerber (m/w/d) unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

IHRE AUFGABEN / IHRE AUSBILDUNG

Zunächst arbeiten Sie sich in die Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes ein bzw. unterstützen den Bereich entsprechend. Nach erfolgreicher Ausbildung bzw. erfolgreichem Praxisaufstieg nehmen Sie u. a. folgende Aufgaben wahr:

- Beratung zu Fragen des baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzes
- Planung, Durchführung und Auswertung von Gefahrenverhütungsschauen und diesbezüglichen Nachschauen
- Erstellen von Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren sowie Verfahren nach dem Baugesetzbuch
- Erstellen von Stellungnahmen in Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz einschließlich wiederkehrender Überwachung
- Prüfen von Brandschutznachweisen/ -konzepten sowie Erstellen diesbezüglicher Stellungnahmen
- Prüfung, Freigabe und Weitergabe von Feuerwehrplänen
- Beratung, Planung, Inbetriebnahme, Abnahme sowie Aufschaltung von Brandmeldeanlagen und anderen sicherheitstechnischen Einrichtungen
- Verwaltung der Feuerwehrschießung des Landkreises Hildburghausen sowie
- Mitarbeit im Katastrophenschutzstab des Landkreises

Für die zunächst zweijährige Laufbahnausbildung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst, die sich nach den Bestimmungen der Thüringer Feuerwehr-Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ThürFwLAPO) richtet, werden Sie zum/zur Kreisbrandoberinspektoranwärter/-in im Beamtenverhältnis auf Widerruf ernannt. Nach erfolgreicher Ausbildung ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe vorgesehen.

Während der Ausbildung absolvieren Sie Praktika bei verschiedenen Berufsfeuerwehren sowie ggf. die Theorieausbildung zum Rettungshelfer / zur Rettungshelferin. Darüber hinaus nehmen Sie an Lehrgängen der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Bad Köstritz teil. Den Abschluss bildet die Laufbahnprüfung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst, die i. d. R. in einem Nachbarbundesland durchgeführt wird.

Alternativ kann die Ausbildung auch im Rahmen eines Praxisaufstieges nach § 53 ThürFwLAPO i. V. m. § 43 Thüringer Laufbahngesetz (ThürLaufbG) absolviert werden. Während der i. d. R. zweijährigen Einführungszeit sind Lehrgänge zu absolvieren, die insgesamt mindestens 19 Wochen umfassen und fachbezogene Kenntnisse des vorbeugenden und abwehrenden Brand- und Gefahrenschutzes, des Verwaltungshandelns und Rechtsgrundlagen für die Tätigkeit der Feuerwehr vermitteln sowie mathematische und naturwissenschaftliche Fachkenntnisse vertiefen. Für Beamte ohne erfolgreichen Abschluss des Führungslehrgangs mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst nach § 3 ThürFwLAPO bzw. eines vergleichbaren Lehrgangs verlängert sich die Einführungszeit um die Dauer des Lehrgangs oder hiervon noch fehlender Lehrgangsteile.

IHR PROFIL

Für die Stellenbesetzung im Rahmen der Laufbahnausbildung müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- zum Ausbildungsbeginn grundsätzlich das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet,
- mindestens ein mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes Hochschulstudium oder einen gleichwertigen Abschluss in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung,
- nach amtsärztlichem Gutachten für den Dienst in der Feuerwehr tauglich (insbesondere Eignung zum Tragen von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten und zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen unter Berücksichtigung arbeitsmedizinischer Grundsätze),
- im Besitz einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B (wünschenswert Führerscheinklasse C)
- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (u. a. Verfassungstreue).

Für die Stellenbesetzung im Rahmen des Praxisaufstieges richtet sich die Stellenausschreibung an Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe A 9, die über die Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst verfügen und

- sich in mindestens zwei Verwendungen bewährt haben,
- in der letzten Beurteilung die dienstliche Verwendbarkeit in der nächsthöheren Laufbahn bescheinigt bekommen haben und
- erfolgreich am Auswahlverfahren teilgenommen haben.

Weiterhin sollten Sie

- über ein hohes Maß an Engagement, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit verfügen,
- die Fähigkeit besitzen, sowohl selbstständig als auch im Team verantwortungsvoll zu handeln,
- ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen besitzen sowie
- Aufgeschlossenheit und Empathie mitbringen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird für Ausbildungsbewerber zunächst ein Sporttest durchgeführt. Bei erfolgreicher Teilnahme ist ein schriftlicher Eignungstest sowohl für Ausbildungs- als auch Aufstiegsbewerber vorgesehen. Vorstellungsgespräche schließen das Auswahlverfahren ab.

Die gesundheitliche Eignung zur Feuerwehrdiensttauglichkeit wird während des Auswahlverfahrens im Rahmen einer amtsärztlichen bzw. arbeitsmedizinischen Untersuchung festgestellt. Ggf. diesbezüglich bereits vorhandene, aktuelle Nachweise bitten wir der Bewerbung beizufügen.

UNSER ANGEBOT

Das Arbeitsverhältnis richtet sich bis zum Ausbildungsbeginn nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. im Dienstverhältnis nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen. Die Aufgaben sind bis dato der **Entgeltgruppe 9a TVöD** bzw. der **Besoldungsgruppe A 9 des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes** zugeordnet.

Während der Ausbildung erhalten Sie **Anwärterbezüge i. H. v. derzeit 1.471,39 €**, zuzüglich einer Amtszulage sowie ggf. eines Familienzuschlages in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen. Während des Praxisaufstiegs erhalten Sie Dienstbezüge gemäß Ihrer Besoldungsgruppe bzw. Ihrer persönlichen Voraussetzungen.

Die Stelle ist nach erfolgreicher Ausbildung bzw. erfolgreichem Praxisaufstieg der **Entgeltgruppe 10 TVöD** bzw. der **Besoldungsgruppe A 11** zugeordnet.

IHRE VORTEILE



Attraktiver Arbeitgeber: Wir gewähren Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz sowie eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



Angemessenes Einkommen: Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Besoldung richtet sich nach dem Thüringer Besoldungsgesetz (ThürBesG).



Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Wir legen Wert auf familienfreundliche Arbeitsbedingungen durch ein flexibles Arbeitszeitmodell, Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstage im Jahr und Freistellung am 24. und 31. Dezember. Zudem besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen die Möglichkeit auf mobiles Arbeiten.



Zusätzliche Altersversorgung: Wir unterstützen Sie beim Aufbau Ihrer Betriebsrente, welche beim Eintritt in das Rentenalter zusätzlich zur gesetzlichen Altersrente gezahlt wird. Die betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Im Beamtenverhältnis erwerben Sie Ruhegehaltsansprüche über den Kommunalen Versorgungsverband Thüringen.



Betriebliche Gesundheitsförderung: Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bieten wir Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsprävention an.



Wertgutscheine: Im Arbeitsverhältnis erhalten Sie einen monatlichen Wertgutschein zur freien Verfügung.



Zusätzlich profitieren Sie von einer großen Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie einer guten Anbindung an den Bus- und Bahnverkehr. Ladesäulen für Elektroautos sind vorhanden. Die Nutzung von Dienstfahrzeugen ist nach Verfügbarkeit möglich.

IHRE BEWERBUNG

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung online bis zum 17.03.2025 über das Karriereportal auf unserer Homepage entgegen:

<https://www.mein-check-in.de/landkreis-hildburghausen/stellenangebote>

Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Mit Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Verwendung und Speicherung Ihrer für das Stellenbesetzungsverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten ein. Nähere Informationen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter www.landkreis-hildburghausen.de (Rubrik: Aktuelles/Stellenangebote) zur Verfügung. Die Informationen können Sie auch in Papierform zu den Sprechzeiten des Landratsamtes erhalten.

i.A.

gez.

Sven Gregor

Landrat